

Nik Barlo Jr./ Vincenzo Scaccioni

Die Vatikanischen Gärten.

Regensburg und Citta` del Vaticano: Schnell & Steiner und Edizioni Musei Vaticani, 2009. – 240 S. mit zahlr. Illustrationen.

Der Fotograf Nik Barlo Jr., ein Meister seines Fachs und Direktor des von ihm gegründeten Global Arts Museums in Grebenstein, und der Chefbotaniker der Vatikanischen Gärten, Vincenzo Scaccioni, haben einen Prachtband geschaffen, den man als Gesamtkunstwerk bezeichnen darf. Meditative ganzseitige Farbaufnahmen, eingestreute Kleinmotive auf den Textseiten geleiten den Betrachter durch alle Teile, Ecken und Winkel der ausgedehnten Gartenanlagen und Gebäude, der Figuren, Grotten, Brunnen, Brücken, Aussichtspunkte, Hügel und Täler einer Gartenlandschaft, die wie ein Garten Eden in Jahrhunderten gewachsen ist und deren Gestaltung Päpste aus allen Epochen von Leo dem Großen (440-461) bis Benedikt XVI. beteiligt waren. Auf den Fundamenten des antiken Roms und mit Skulpturen der Mythologie und Geschichte der vorchristlichen Zeit geschmückt, sind hier Gewächse aus aller Welt - Urbi et Orbi - versammelt und christliche Denkmäler zu Meditation und Gebet vereint.

Die ruhigen, ohne Effekte aufgenommenen Bilder, sind mit ausführlichen Texten versehen, die einzelnen Gärten und die Geschichte der Anlage genau beschreiben. Es würde zu weit führen, diese Geschichte hier zu referieren. Das großformatige Werk ist eine einzige Augenweide und bietet gleichzeitig eine Kulturgeschichte der antiken und christlichen Gartenkunst. Eine nach den Standorten der Pflanzen in den Gärten geordnete Liste ihrer lateinischen und deutschen Namen sowie ihrer zugehörigen Familien (S. 231-236) lässt auch den interessierten Botaniker tiefere Einblicke in den Artenreichtum gewinnen. Zum weiteren Studium regt eine Bibliographie und die Angabe der Archiv-Bestände an. Das Werk sollte in keiner Ordensbibliothek fehlen.



ISBN 978-3-7954-2128-1.
EUR 49.90.

Christa Habrich